

Beschlussprotokoll der Sitzung des Fachausschusses
„BAU, HÄFEN, UMWELT, VERKEHR, WIRTSCHAFT, STADTPLANUNG, STADTENTWICKLUNG“
(Beirat Woltmershausen)
Öffentliche Sitzung (Nr. 03 /23-27) am 04.12.2023 von 19:30 bis 19:50 Uhr
Ort: Reisende Werkschule, Dötlinger Straße 2-4, 28197 Bremen

Anwesend: Ole Lindemann, Hartmut Malyssek, Holger Meier, Lukas Prinz, Stephan Schulz, Edith Wangenheim (i.V.)
beratend: Aurelia Schleifert

fehlend: Florian Dietrich (e), Anja Leibing (e)

Gäste: Vertreter:innen der Presse und interessierte Bürger:innen

Leitung: Uwe Martin

Protokoll: Anna Schreiner (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit der Sitzung wird festgestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt. (einstimmig)

TOP 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.11.2023 (Nr. 02 /23-27)

Beschluss: Das vorliegende Protokoll wird genehmigt. (einstimmig)

TOP 3. Beschlussfassung zur Optimierung der Verkehrssicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen an der Kreuzung Woltmershauser Straße und Simon-Bolivar-Straße

Beschluss: Der Fachausschuss „Bau, Häfen, Umwelt, Verkehr, Wirtschaft, Stadtplanung, Stadtentwicklung“ fordert das Amt für Straßen und Verkehr nachdrücklich auf, die Verkehrssituation an der Kreuzung Woltmershauser Straße und Simon-Bolivar-Straße erneut zu überprüfen und Vorschläge zur Optimierung der Verkehrssicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen dem Fachausschuss zu unterbreiten.

Der Fachausschuss fordert im Einzelnen:

- 1) eine Optimierung der Sichtbarkeit des Blinklichtes für aus der Simon-Bolivar-Straße kommenden und links abbiegenden Autofahrer:innen sowie
- 2) eine Inbetriebnahme der Ampelanlage an Wochenenden.

Begründung: Beteiligungen des Beirates zur Gestaltung der Kreuzung Woltmershauser Straße und Simon-Bolivar-Straße sowie zu den Betriebszeiten der Ampelanlage liegen mehr als zehn Jahre zurück. Die sich in der Zwischenzeit ereigneten baulichen und verkehrlichen Entwicklungen im Stadtteil (insbesondere im Tabakquartier und am Lankenauer Höft) und vor allem der erheblich zugenommene Verkehr, erfordern eine erneute differenzierte Betrachtung der Verkehrslage und der damit verbundenen Verkehrssicherheit an der obigen Kreuzung.

Zum einen ergibt sich die Situation, dass Radfahrer:innen, die aus der Stadt kommen und links in die Simon-Bolivar-Straße abbiegen wollen, häufig von den aus der Simon-Bolivar-Straße kommenden links abbiegenden Fahrzeugen, insbesondere dem Lastkraftwagenverkehr, zu spät erkannt oder gar nicht gesehen werden (siehe dazu [Beschluss vom 12.12.2022](#)). Zum anderen führt das Abschalten der Ampel an Wochenenden dazu, dass Radfahrende und Fußgänger:innen, die nach dem Tunnel links in die Simon-Bolivar-Straße abbiegen wollen unverhältnismäßig lang an der Kreuzung stehen bleiben müssen, bis sich im Autoverkehr eine Möglichkeit ergibt, die Straße überqueren zu können. (einstimmig)

TOP 4. Beschlussfassung zur Herstellung von Barrierefreiheit durch Absenkung von Bordsteinkanten an der Kreuzung Auf dem Bohnenkamp und Huchtinger Straße

Beschluss: Der Fachausschuss „Bau, Häfen, Umwelt, Verkehr, Wirtschaft, Stadtplanung, Stadtentwicklung“ fordert das Amt für Straßen und Verkehr auf, die Kreuzung Auf dem Bohnenkamp und Huchtinger Straße durch eine Absenkung der Bordsteinkanten barrierefrei zu gestalten.

Begründung: Die an der Kreuzung Auf dem Bohnenkamp und Huchtinger Straße bis zu 17 cm hohen Bordsteinkanten sind für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder für Menschen, die mit einem Kinderwagen unterwegs sind, sehr schlecht passierbar. Hinzu kommt, dass an allen Kreuzungen in der Straße auf dem Bohnenkamp zwischen der Stuhler Straße und der Ochtumstraße die Bordsteinkanten bereits abgesenkt worden sind. (einstimmig)

TOP 5. Berichte aus dem Fachausschuss ./.**TOP 6. Berichte des Amtes**

- Zur Informationsveranstaltung „Stadtbäume im Fäll- und Pflanzzeitraum 2023/2024“ des Umweltbetriebes Bremen vom 08.11.2023 gab es seitens des Beirates Nachfragen zu Nachpflanzungen in Woltmershausen. Der Ortsamtsleiter erläutert, dass laut der Auskunft die Vertretung der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft die Nachpflanzungen nicht unmittelbar nach dem Fällen der Bäume vorgenommen werden können, sondern etwas zeitversetzt erfolgen. Hierzu arbeitet die Behörde derzeit an einer Übersicht, die den Beiräten nach Fertigstellung zur Verfügung gestellt werden soll.
- Zur Standortanfrage für die Errichtung von Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum, die von der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung derzeit durchgeführt wird, sprechen sich die Fachausschussmitglieder für folgende Standorte aus: 1) Marktplatz Dötlinger Straße, 2) Bolzplatz Roter Sand und 3) Spiel- und Wassergarten.

TOP 7. Verschiedenes

Ein Fachausschussmitglied schlägt vor, das Thema bezüglich der aktuellen Wohnsituation in Woltmershausen aufzugreifen und in der Sitzung des Fachausschusses zu befassen. Ein anderes Fachausschussmitglied spricht sich ebenfalls dafür aus und betont, dass auf dem Wohnungsmarkt nicht genügend kleine und größere Wohnungen geben würde. Gleichzeitig würde es viel Leerstand im Stadtteil geben. Das Thema wird zunächst zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Holger Meier
Ausschussvorsitzender

Uwe Martin
Sitzungsleitung

Anna Schreiner
Protokoll